

# Deutsche Spiele

## Richard Euringer

Träger des Stefan-George-Preises

läßt soeben ein neues Spiel erscheinen, das die Genehmigung erhielt, sich Thingspiel zu nennen:

### Totentanz

Ein Tanz der lebendig Toten  
und der erweckten Mustoten

Kartonierte RM. 1,20 / „Euringer knüpft an das alte Vers- und Volksspiel an, aber er führt es zugleich aus der Einfachheit früherer Zeit heraus in die Fieberwelt des Krieges und Nachkrieges. Sein ‚Totentanz‘ ist ein Reigen unzähliger Stimmen, unzähliger Chöre; der Todeschrei einer niederbrechenden Welt gelst auf vor dem donnernden Anmarsch der gefallenen Soldaten; die Botschaft der Front wird das Erbe der Männer im Braunhemd... Wir haben noch nie eine solche wahrhaft verwirrende Sinfonie von chorisch brausenden und grell chargierten Stimmen, von Geräusch und Hall und Nachhall gehört, nie ein solches Fortissimo in den Lautsprechern...“ urteilt die Presse über die Funkaufführung des Spiels in der Stunde der Nation.

Gleichzeitig erscheinen:

### Heinz Kiecke: Bewährung

Ein Gruppenspiel von Dienst und Freiheit. Kartonierte RM. 0,80 / Kiecke hat hier das Spiel des Deutschen Arbeitsdienstes geschaffen. Ganz aus dem Geist der Lagerordnung heraus geschrieben, versucht der Verfasser seine Gedanken und sein Streben nach werkgerechter Ausdrucksform des spannungsgeladenen Gruppenlebens zu verwirklichen.

### Wilhelm Albrecht: Das Hildebrandlied

Geheftet RM. 0,80 / Das alte deutsche Hildebrandlied ist hier zu einem Laienspiel verarbeitet worden, das den heroisch-germanischen Geist in selten anschaulicher Weise darstellt. Es wird von jeder jungen Mannschaft gern gespielt werden.

### Wilhelm Albrecht: Der Zauderer

Geheftet RM. 0,80 / Ein Spiel aus der Zeit Hermann des Cheruskers. Die alle deutschen Stämme einigende Idee des Cheruskerfürsten überzeugt auch die letzten noch zaudernden Stämme: ein Spiel von der deutschen Einheit.

### Karl-Heinz Weber: Der Nibelunge Not

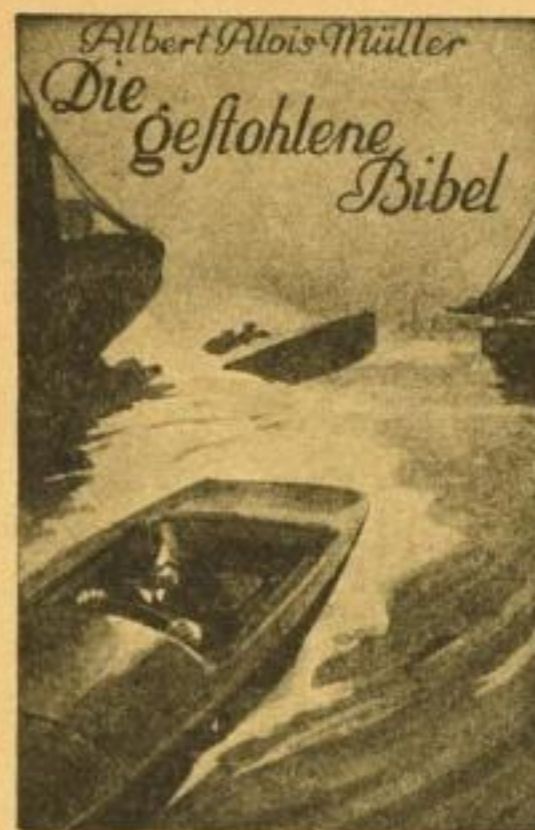
Musik von Ernst Lothar von Knorr, szenische Gestaltung von Friedrich Arndt. Text geb. RM. 1,—. Noten RM. 5,—. 10 männliche Hauptrollen und 1 weibliche Hauptrolle. Das Aufführungsrecht wird mit 10 Exemplaren des Textheftes erworben. / Als Stoff liegt dem Spiel der zweite Teil des Nibelungenliedes zugrunde. Seine wesentlichen Elemente, wie Schuld, Sühne und Mannestreu, sind eindeutig und schlagkräftig herausgearbeitet in Versen, die die Schlichtheit und Großartigkeit des Volksliedes besitzen und eine bezwingende balladische Wirkung üben. Eine streng rhythmisierende Musik gibt den Szenen feierlichen Auftrieb. (Berliner Börsen-Zeitung)

Ein ausführliches, neues Verzeichnis steht zur Verfügung.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT

Ⓢ

Soeben ist erschienen:



Ein neuer Kriminalroman

Spannend bis zur letzten Seite

Ganzleinen RM 3.20 / Kartonierte RM 2.60

Zwei Urteile:

In lebhafter Wechselrede hebt die Handlung an und führt in fließender Sprache von Spannung zu Spannung, bis zur wohlthuenden Lösung. Die aus der Verschiedenart der Personen sich ergebenden kulturkritischen Auseinandersetzungen sind dazu angeht, namentlich im jugendlichen Leser den Sinn für wahre Lebenswerte zu schärfen, ohne daß jedoch diese Gedankengänge lehrhaft wirken würden.

Ohne auf den Inhalt des Romans weiter einzugehen, wollen wir bekennen, daß wir ihn mit lebhaftem Interesse und steigender Spannung gelesen haben. Das alles berechtigt zu der Erwartung, daß diese literarische Neuerscheinung vorab bei unserer jugendlichen Leserschaft eine freudige Aufnahme finden wird.

Dem Verlag muß man es danken, daß er durch eine gediegene Ausstattung des Buches das Seine zu einer möglichst weiten Verbreitung beigetragen hat.

Walter Maurer, Präsident des Kathol. Lehrervereins der Schweiz

Ab. Müllers Kriminalroman „Die gestohlene Bibel“ ist äußerst spannend geschrieben und wird bestimmt einen großen Leserkreis in seinen Bann zwingen, vorab auch aus den Reihen der lesehungrigen Jugend. Mit großem Geschick sind Bilder aus der tragischen Not der Großstadt hineinverwoben, ergreifende Szenen, die unaufdringlich den Geist der tätigen Liebe und Hilfsbereitschaft wecken und die Augen öffnen für verstecktes Elend.

So enthält das Buch nicht nur Unterhaltungslektüre. Es besitzt vielmehr großen erzieherischen und bildenden Wert und wird mithelfen, an Stelle der leichteren und verführerischen Kriminalromane und Schundschriften ernste und doch spannende, bildende und immer interessante Literatur unter Jugend und Volk zu bringen. Damit erfüllt es eine große sittliche und kulturelle Aufgabe in unserer Zeit und ist besonders vom Standpunkt der heute sittlich so gefährdeten Jugend zu begrüßen. Dr. theol. Jos. Meier.

Ⓢ Sonderangebot! Ⓢ

VERLAG OTTO WALTER A.-G.  
OLTEN UND KONSTANZ